

Die Bewerber/innen für die Wahl der Jugendvertretung am 09.11.2016



Daniel Schösser (14 Jahre)

Interesse an der Stadtpolitik, Weiterführung von Freizeitaktivitäten der Stadt wie z.B. eine Mountainbikestrecke im Wald. Außerdem das Einbringen von Ideen meiner Freunde und mir bzw. meiner Familie.



Marius Welk (14 Jahre)

Ich war schon letztes Mal bei der JVF dabei und es hat viel Spaß gemacht. Ich möchte noch einmal bei der Jugendvertretung mitmachen, weil es interessant ist in der Stadt mitzureden und seine Ideen einzubringen, um die Stadt für Jugendliche noch attraktiver zu machen.



Lena Lange (13 Jahre)

Ich lebe von Geburt an in Friedrichsdorf und bin die Älteste von fünf Geschwistern. So bringe ich viel Erfahrung und kreative Ideen mit, um unsere Stadt für Kinder und Jugendliche noch attraktiver zu gestalten!



Deniz Akinbosoye (14 Jahre)

Meine Motivation ist die Verbesserung Friedrichsdorfs für Kinder und Jugendliche. Wichtig ist mir auch das Planen und die Präsentierung der Projekte. Falls die Events nicht gut beworben werden, werden viele Leute davon nichts mitbekommen. Behilflich dafür sind meine Präsentationserfahrungen und Computerprogrammkenntnisse.



Paula Frischkorn (13 Jahre)

Ich bin nun vor 8 Jahren nach Friedrichsdorf gezogen und empfinde diese Stadt eigentlich als recht jugendfreundlich. Aber ich denke, da kann man noch mehr machen.



Alexander Bonk (17 Jahre)

Ich habe bereits in der letzten JV mitgearbeitet und da es mir großen Spaß gemacht hat, möchte ich auch weiterhin mitarbeiten.



Lea Sophie Bucker (16 Jahre)

Meine Motivation ist es, die Erfahrungen, die die JVF in ihrer letzten Amtsperiode gesammelt hat, weiterzugeben und einzubringen sowie angefangene Projekte und Ideen fortzuführen.



Klara Weber (13 Jahre)

Meine Motivation für die Jugendvertretung ist, dass ich mich für die Wünsche von uns Jugendlichen einsetzen möchte. Unter anderem bin ich der Meinung dass es zu wenig Räume und Treffpunkte speziell für uns gibt und das würde ich gerne ändern/ die Vorhandenen noch etwas schöner gestalten. Außerdem finde ich das Politiker uns Jugendliche mehr wahrnehmen sollten. Ich würde mich freuen wenn es klappt.